

ANTRAG AUF ANERKENNUNG ALS EINSATZSTELLE

Ein Freiwilligendienst Kultur und Bildung (Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst) ist ein Engagementjahr, in dem junge Menschen Erfahrungen sammeln und sich entwickeln können.

Die Aufgaben von Freiwilligen grenzen sich klar zu Tätigkeiten von hauptamtlichen Mitarbeitenden ab. Das FSJ Kultur, FSJ Politik und FSJ Schule sowie der Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung stellen **keinen Ersatz für einen Arbeitsplatz** dar.

Die Aufgabenfelder sind offen und veränderbar, damit sie die Beteiligung der Freiwilligen ermöglichen und ihren Interessen und Wünschen entsprechen können.

Der Freiwilligendienst steht allen interessierten Jugendlichen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht bis zum 26. Lebensjahr offen - unabhängig von Kategorien wie Geschlecht, Schulabschluss oder Herkunft.

Mit diesem Antrag bewerben wir

Name und Ort der Einrichtung

uns um die Anerkennung als Einsatzstelle in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung in Bayern.

Einsatzstellen der Freiwilligendienste sind **freie gemeinwohlorientierte Träger** oder **öffentliche Einrichtungen des Jugend- und Kulturbereiches**, beispielsweise Einrichtungen und Projekte der politischen und kulturellen Bildung, Kultureinrichtungen, Schulen oder Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche.

Bitte fügen Sie diesem Antrag - soweit vorhanden - folgende Unterlagen bei:

- Satzung(en),
- Vereinsregisterauszug,
- Freistellungsbescheid,
- Gemeinnützigkeitsanerkennung,
- Selbstdarstellung(en),
- Projektbeschreibung und Ähnliches.

ANGABEN ZUR EINRICHTUNG

Name der Einrichtung	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Homepage	
Rechtsform/Trägerschaft der Einrichtung	<input type="checkbox"/> öffentlich/kommunal <input type="checkbox"/> e.V. <input type="checkbox"/> gemeinnützige GmbH <input type="checkbox"/> GmbH/UG/AG <input type="checkbox"/> GbR/oHG/KG <input type="checkbox"/> Stiftung <input type="checkbox"/> andere:
Mitgliedschaften (Dachverband u. a.)	
	<input type="checkbox"/> Gemeinnützigkeit seit <input type="checkbox"/> Träger der Freien Jugendhilfe seit <input type="checkbox"/> Sonstiger Status

Personalstruktur der Einrichtung (in Zahlen)	Angestellte Mitarbeiter*innen	freie Mitarbeiter*innen:
	Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:	Praktikant*innen und Ähnliche:
	Zahl der Freiwilligen in FSJ / FÖJ / BFD Internationalen Freiwilligendiensten / anderen Freiwilligendienst-Formaten:	
Leiter*in der Einrichtung	Funktion: Name: Telefon: E-Mail:	
pädagogisch-fachliche Begleitung der*des Freiwilligen (Mentor*in)	Funktion: Name: Telefon: E-Mail:	
Ansprechpartner*in für Verwaltungsfragen	Name: Telefon: E-Mail:	

DIE EINRICHTUNG UND DER FREIWILLIGENDIENST

Warum ist es Ihnen wichtig, Freiwillige in Ihrer Einrichtung aufzunehmen?	
Welche Einblicke und Erfahrungsräume können Sie Freiwilligen eröffnen?	
In welchen Bereichen könnten sich Freiwillige in Ihrer Einrichtung engagieren?	
Bei welchen regelmäßig stattfindenden Angeboten könnten Freiwillige mitarbeiten?	
Welche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen könnten Freiwillige bei Ihnen entwickeln und/oder erweitern?	
Inwiefern haben Freiwillige Möglichkeiten, ihre individuellen Fähigkeiten einzubringen – unabhängig von bereits bestehenden Angeboten?	
In welchem Bereich Ihrer Einrichtung könnten Freiwillige ein eigenes Projekt entwickeln und umsetzen? (s. <u>Leitfaden: Eigenes Projekt</u>)	

Ist die Einsatzstelle, insbesondere der vorgesehene Arbeitsplatz der/des Freiwilligen, barrierefrei?	
Freiwilligendienste wie das FSJ/ der BFD sind arbeitsmarktneutral umzusetzen. Es wird bestätigt, dass durch den Freiwilligenplatz kein abgebauter oder bestehender Arbeitsplatz ersetzt oder seine Schaffung verhindert wird.	<input type="checkbox"/> wird bestätigt
Besteht eine betriebliche Mitarbeitendenvertretung?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, eine Zustimmung zur Aufnahme von Freiwilligen liegt uns vor.
<p>Der zuständige Träger der Freiwilligendienste Kultur und Bildung (in Bayern: Spielmobile e.V.) wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Detaillierte Informationen zum weiteren Ablauf und zum Vermittlungsverfahren erhalten Sie dann.</p> <p>Die Teilnahme am zentralen Vermittlungsverfahren des Trägers der Freiwilligendienste Kultur und Bildung verbindlich: Bitte verweisen Sie alle am Freiwilligendienst interessierten Jugendlichen an den Träger. Dieser nimmt die Bewerbungen der Jugendlichen online entgegen unter</p> <p>https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de.</p> <p>Der Freiwilligendienst beginnt in der Regel am 1. September eines jeden Jahres und endet zum 31. August des Folgejahres.</p>	
Bemerkungen	
Ort, Datum	Unterschrift/Stempel Leitung